



Wahlkreis:

Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Tel 05241 917 09 31

Fax 05241 752 40

E-Mail ralph.brinkhaus@bundestag.de

Pressemitteilung

Kein Urlaub von der Stange

Gütersloh. Ein Spur Romantik umgibt sie schon, diese rustikale Art der Übernachtung auf dem Heuboden. Die Idee des Heuhotels wird dieses Jahr 25 Jahre alt und hat nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt. Heuhotels, die einfachste Form der Landhotels, sind Trend im Tourismus. Auch auf dem Hof Birkenhake im Gütersloher Ortsteil Niehorst ist dieser Trend zu spüren. Er ist einer von sieben Agrarbetrieben im Kreis Gütersloh, die ihre Höfe für den Landtourismus geöffnet haben. Der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete CDU-Abgeordnete Ralph Brinkhaus MdB informierte sich jetzt über den Hof und dessen Tourismuskonzept.

Der Vollerwerbsbetrieb mit Milchviehhaltung und Ackerbau ist seit fast 500 Jahren im Familienbesitz, wie Landwirt Hermann Birkenhake stolz berichtet. Seit 14 Jahren bietet er Übernachtungen an, ein mittlerweile gleichberechtigter Betriebszweig des Hofes, der nicht einfach nur nebenbei mitläuft. Für die Gäste des Heuhotels hat er ehemalige Stallungen zu modernen sanitären Anlagen umgebaut, im Frühstücksraum sorgt Susanne Birkenhake für ein reichhaltiges Frühstück. Für Gäste, die ländliche, naturnahe Umgebung schätzen, aber auf Komfort nicht verzichten möchten, stehen 4 Appartements und ein uriges Blockhaus als Ferienhaus zur Verfügung. Naturfreunde und Tierliebhaber kommen auf ihre Kosten, wer möchte, kann auf dem Hof mithelfen. Kinder haben viel Platz zum Toben und Spielen rund um den Hof. Für Radwanderungen ist der Hof ein idealer Ausgangspunkt, da drei der zahlreichen Radwanderwege des Kreises gut zu erreichen sind. Auf Wunsch kümmern sich auch die Gastgeber um einen abwechslungsreichen Tag.

Das Angebot werde begeistert angenommen, berichtete Birkenhake. Besonders in den zwei Monaten vor den Sommerferien sei die Nachfrage sehr groß, vor allem Schulklassen und Gruppen würden das Lager auf dem Heuboden buchen. Ausgerüstet mit Schlafsack und Taschenlampe hätten gerade Kinder ihren Spaß im Heu. Davon konnte sich Ralph Brinkhaus bei seinem Besuch auch unmittelbar überzeugen.

„Das Potenzial für Übernachtungen auf Bauernhöfen sollte mehr genutzt werden“, so sein Fazit. „Es schafft Einkommensalternativen für Landwirte und stärkt die intakte bäuerliche Landwirtschaft. Der Tourismus im eigenen Lande mit seinen nicht exportierbaren Arbeitsplätzen ist krisenfest und ein harter Standortfaktor, der von der Politik nicht verkannt werden darf.“